



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.12.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sport in Longerich - Instandsetzung von Trimpfad und Laufstrecken

In einem Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates fordert die CDU-Fraktion, dass sowohl der Trimpfad im Bereich Neusser Landstraße/Militärring als auch die sich dort befindliche Laufstrecken (Bergheimer Weg-Neusser Landstraße) einer eingehenden Prüfung unterzogen und instandgesetzt wird.

Zu den Trimm-Dich-Pfaden nimmt die Sportverwaltung wie folgt Stellung:

Die Trimm-Dich-Pfade entstanden in den 70-er Jahren im Zusammenhang mit der Trimm-Dich-Bewegung des Deutschen Sportbundes, mit dem Ziel, Bundesbürger zu mehr Bewegung zu animieren. Bocksprünge über Baumstämme, Klimmzüge und Liegestützen auf Holzbalken unterliegen nach über 30 Jahren Veränderungen und neuen Trends im Fitnessbereich. Joggen, Walking, Inline-Skaten sind nur einige Beispiele, die die damaligen Trimm-Dich-Pfade vergessen ließen.

Nach neuen, aktuellen sportwissenschaftlichen Gesichtspunkten entsprechen die damaligen Trimm-Dich-Pfade nicht mehr dem heutigen Standart und den Bedürfnissen der Sporttreibenden. Somit ist die Instandsetzung der derzeit verfallenden Trimm-Dich-Pfade, wie auch der Trimm-Dich-Pfad Neusser Landstraße/Militärring nicht zu empfehlen. Aus heutiger sportwissenschaftlicher Sicht ist es kontraproduktiv, den Puls beim Dauerlauf zwischen den Stationen „hochzujagen“ und ihn dann wieder für die nächste Station im Rahmen der „alten Trimm-Dich-Pfade“ zu stoppen. Die Grundidee, Gesamtfitness durch Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren, richtet sich immer mehr auf raumbezogene Module an einem Platz (Fitnessstudios im Freien).

Den Ideen der neuen Entwicklungen hat sich der Sportausschuss in der Sitzung am 25.11.2008 bereits angenommen, in dem die Instandsetzung der ehemaligen Trimm-Dich-Pfade in Köln mehrheitlich abgelehnt wurde, da es als sinnvoll erachtet wird, die Trimm-Dich-Idee mit den aktuellen Überlegungen im Rahmen der Agenda 2015 (Sportstadt Köln) zusammenzubringen. Hierbei findet die „neue Trimm-Dich-Idee“ Berücksichtigung im Gesamtzusammenhang mit neu zu schaffenden Bewegungsräumen.